

REGELN FÜR EIN KONTROLLIERTES GLÜCKSSPIELVERHALTEN

Das Glück lässt sich nicht erzwingen!

- Spielen Sie nie über die von Ihnen zuvor festgelegte Geldsumme.
- Unabhängig von Gewinn oder Verlust: Hören Sie unbedingt bei der von Ihnen vorher festgelegten Summe des Spieleinsatzes auf zu spielen.
- Spielen Sie nie, wenn Sie es sich finanziell nicht leisten können.
- Spielen Sie nie, wenn Sie wegen Ihres Spielens Schulden machen müssen bzw. nie mit geborgten Geldern.
- Spielen Sie nie mit Geldern, die Sie eigentlich für etwas anderes ausgeben wollten (z. B. Geschenk für Kind, Miete, Reparaturen).
- Nutzen Sie Glücksspiele nie, um unangenehme Gefühle zu bewältigen.
- Nutzen Sie Glücksspiele nie, um Stress abzubauen.
- Setzen Sie sich Grenzen bei Ihrem Zeitaufwand für das Spielen.
- Spielen Sie nie, wenn Sie dafür soziale und/oder berufliche Aktivitäten vernachlässigen oder aufgeben müssen.
- Wenn Sie Ihre Spielhäufigkeit steigern, machen Sie eine Pause!

Wenn Sie das Gefühl haben, keine Kontrolle mehr über Ihr Glücksspielverhalten zu haben, wenden Sie sich an eine Beratungsstelle im Hilfesystem.

Behalten Sie die Kontrolle über Ihr Verhalten und lassen Sie sich nicht von Ihrem Verhalten kontrollieren!

KONTAKT

Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V.

Telefon: +49 (0) 69 71376777

www.hls-online.org

hls@hls-online.org

Hier finden Sie alle Beratungsstellen in Hessen.

Hotline des Kompetenzzentrums Spielerschutz und Prävention am Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Telefon: 0800 1529529 (Mo - Fr 12:00 - 17:00 Uhr)

Hier werden Sie anonym und kostenlos beraten.

**Kurhessische Spielbank Kassel/
Bad Wildungen GmbH & Co. KG**

Mauerstraße 11

D-34117 Kassel

E-Mail: info@spielbank-kassel.de

Webseite: www.spielbank-kassel.de

Telefon: +49 (0) 561 93085-0

Telefax: +49 (0) 561 93085-85



KURHESSISCHE SPIELBANK

Kassel · Bad Wildungen

informiert:

WICHTIGE INFORMATION

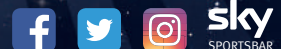
Wenn das Glück mal nachlässt



**Regeln, Informationen
und Adressen.**

Eintritt ab 18 Jahren. Bitte halten Sie Ihren Ausweis bereit.
Glücksspiel kann süchtig machen.

www.spielbank-kassel.de
www.spielbank-badwildungen.de



EINE LEIDENSCHAFT, DIE LEIDEN SCHAFFT?

Glücksspiele sind als Unterhaltungs- und Freizeitvergnügen gedacht, können aber zur psychisch und sozial ruinösen Leidenschaft werden. Als nicht zweckfreies Spielen, das auf Gewinn ausgerichtet ist, wird Glücksspiel definiert. Es birgt damit auch das Risiko von nicht unerheblichen materiellen Verlusten. Bei unkontrolliertem Spielen sind Probleme unausweichlich. Der Spieler wird zunehmend mehr Zeit und Geld investieren und der (zunächst schleichende) Weg in die Selbstzerstörung ist geebnet.

Ihre Kurhessische Spielbank Kassel/Bad Wildungen möchte diesen fließenden Übergang verhindern. Es gilt rechtzeitig vorzubeugen, denn die Kontrolle über das eigene Glücksspielverhalten und damit die Freude und Anregung des Glücksspiels sollen für Sie erhalten bleiben.

Anhand der folgenden Fragen können Sie Ihr Glücksspielverhalten selbst überprüfen.

„Gefangen im Teufelskreis der Biochemie der Gefühle, kann die Kontrolle über das Spielverhalten verloren gehen.“

Prof. Dr. Sabine Grüsser-Sinopoli

SIND SIE GLÜCKSSPIELSUCHTGEFÄHRDET?

1. Müssen Sie manchmal unbedingt spielen, obwohl Sie es ursprünglich nicht vorhatten/wollten?
 ja nein
2. Haben Sie schon einmal probiert, mit dem Spielen aufzuhören und es nicht geschafft?
 ja nein
3. Haben Sie schon des Öfteren Termine/Verabredungen wegen des Spielens versäumt?
 ja nein
4. Gehen Sie vor allem dann spielen, wenn Sie Langeweile/Stress/eine traurige Stimmung haben?
 ja nein
5. Haben Sie Geldsorgen wegen der Spielausgaben?
 ja nein
6. Haben Sie familiäre Probleme wegen Ihres häufigen Spielens?
 ja nein
7. Wenn Sie an das Spielen denken, verspüren Sie körperliche Symptome wie z. B. Herzrasen, feuchte Hände, „inneres Kribbeln“?
 ja nein
8. Leiden Sie unter Ihrem Glücksspielverhalten?
 ja nein
9. Glauben Sie, dass Sie das Spielsystem „knacken“ können?
 ja nein
10. Kreisen Ihre Gedanken um Zahlenkombinationen und Gewinne oder den Verlustausgleich?
 ja nein
11. Wollen Sie Ihre Spielleidenschaft verheimlichen?
 ja nein

INFOS UND ADRESSEN

Wenn Sie drei oder mehr Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, dann sollten Sie über Ihr Spielverhalten nachdenken.

Für ein Gespräch mit qualifizierten Fachleuten des Kompetenzzentrums Spielerschutz und Prävention am Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz haben wir eigens für Sie eine Hotline eingerichtet: **0800 1529529 (Mo - Fr 12:00 - 17:00 Uhr)**. Hier werden Sie anonym und kostenlos beraten.

Beratungsstellen in Hessen (auszugsweise):

Zentrum für Sucht- und Sozialtherapie
Frankfurter Straße 78 a · 34121 Kassel
E-Mail: suchtberatung@dw-region-kassel.de
Telefon: +49 (0) 561 938950

Sucht- und Drogenberatung
Frankfurter Straße 35 · 35037 Marburg
E-Mail: marburg.suchtdwmb@ekkw.de
Telefon: +49 (0) 6421 26033

Fachstelle für Suchthilfe und Prävention
Leuchtbergstraße 10 b · 37269 Eschwege
E-Mail: suchthilfe@diakonie-werra-meissner.de
Telefon: +49 (0) 5651 339429-2
E-Mail: suchtpraevention@diakonie-werra-meissner.de
Telefon: +49 (0) 5651 339429-6

Fachstelle für Sucht, Beratung und Behandlung
Heinrich-von-Bibra-Platz 14 · 36037 Fulda
E-Mail: dw.fulda@ekkw.de
Telefon: +49 (0) 661 8388220

Beratungs- und Behandlungszentrum für Abhängigkeitserkrankungen
Kaplengasse 1 · 36251 Bad Hersfeld
E-Mail: bbzsucht.diakonie.hefrof@ekkw.de
Telefon: +49 (0) 6621 61091